

(Punktspiel)

Deutlicher Sieg in der Fremde!

Kantersieg ist nicht der richtige Begriff für den Erfolg in Gornsdorf, da der Erfolg nicht mühelos war. Auch der Sieg in dieser Höhe war das Ergebnis harter Arbeit und es brauchte einige Zeit, um den Willen des Gegners zu brechen. Der FVK war die gesamte Spielzeit konzentriert und nahm auch nach einer deutlichen Führung nie das Tempo aus dem Spiel.

Für das Spiel standen mit Tom Buchholz, Paul Gärtner und Robin Gehlen drei Spieler nicht zur Verfügung. Darüber hinaus rückten mit Willy Freigang und Robert Merkel zwei „Neue“ in die Startelf.

Die Mannschaft erhielt vom Trainerteam das erste Mal in der Saison die Vorgabe, auf dem kleinen Platz in Gornsdorf sofort und überall zu pressen. Ziel war es den Gastgeber zu Fehler zu zwingen und den Ball möglichst fern vom eigenen Gehäuse zu halten. Die Mannschaft setzte die Vorgabe sehr gut um, obwohl auf den ungewohnten Kunstrasen nicht sofort Alles gelang. Einige Pässe, Flanken und Torschüsse kamen noch nicht ins Ziel. Wohl auch deshalb war es ein genialer Moment von Kenny Schmidt, der uns das 0 -1 bescherte. Nach einem Ballgewinn an der Mittellinie zog er direkt ab und der Ball ging in der 23. Minute über den zu weit herausgeeilten Keeper ins Tor. Wir gaben klar den Ton an, doch vor allem der sehr schmale Platz bot dem Gastgeber jederzeit Möglichkeiten gefährlich vor unser Tor zu kommen. So waren es 2 – 3 Einwürfe und Eckbälle, die auf die großgewachsenen Spieler von Gornsdorf gespielt wurden und für Gefahr sorgten. In diesen Situationen war unsere Dreierkette vor Stefan Schreiter mit Florian Fritzsich, Willy Freigang und Martin Horn gefragt und sie machten es sehr gut. In der 34. Minute konnten wir wieder Kapital aus unserer Dominanz schlagen. Kevin Sieber bediente Rico Weber mit einem Flachpass durch das Zentrum. Rico ließ dem Keeper des Gastgebers keine Abwehrmöglichkeit und erzielte das 0 - 2. Bis zur Pause war es weiterhin schwer durch die dichtgestaffelte und körperlich sehr prägnante Abwehr von Gornsdorf zu kommen und es blieb zunächst bei dieser Führung.

In den zweiten 45 Minuten gab es für unsere Mannschaft ein klares Ziel. Man wollte das Spiel entscheiden, um nicht durch einen Anschlusstreffer Probleme zu bekommen. Nachdem die ersten Möglichkeiten ausgelassen wurden, konnten wir ab der 50. Minute unseren Plan umsetzen. Viel das 0 – 3 in der 50. Minute noch etwas glücklich mit dem wesentlichen Einsatz von Kevin Sieber, so waren die weiteren Treffer absolut sehenswert. Unsere Mannschaft gewann immer mehr Selbstvertrauen und hatte sich auch an den feuchten Kunstrasen gewöhnt. Es wurden einige sehr gelungene Passstafetten gespielt und trotz sehr beengter Verhältnisse bis zum gegnerischen Tor kombiniert. So fielen dann auch die Tore: 55 Minute Kevin Sieber mit einem Schuss aus 17 – 18 Meter, 58. Minute Rico Weber mit seinem zweiten Treffer wieder nach Vorarbeit von Kevin Sieber, 63. Minute Raphael Leibe mit seinem ersten Tor für die Männer des FVK ins kurze Eck von der Strafraumgrenze, 66. Minute Kevin Sieber im Nachsetzen nach einem Freistoß. In der 77. Minute kam der Gastgeber zum Erfolg. Nach einer Flanke konnten sie mit einem Kopfball Stefan Schreiter überwinden. Unsere Mannschaft blieb unbeeindruckt und legte nach. So traf Matthias Teichmann in der 80. Minute per direkt verwandelten Freistoß zum 1 - 8 und in der 81. Minute setzte Kenny Schmidt den Schlusspunkt. Aus der eigenen Hälfte gestartet und mit doppeltem Doppelpass durchkombiniert, lupfte er den Ball über den Torwart des Gastgebers zum 1 – 9.

Fazit: Unsere Mannschaft hat die ungewohnten und besonderen Bedingungen in Gornsdorf angenommen und das eigene Spiel durchgesetzt. Verbunden mit viel Engagement über die gesamte Spielzeit war dies der Schlüssel zum Erfolg.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Willy Freigang, Florian Fritzsich, Martin Horn, Kevin Sieber, Matthias Teichmann, Michael Graubner (70` Michael Groß), Raphael Leibe, Robert Merkel (70` Merrell Böhm), Kenny Schmidt, Rico Weber